

WILLKOMMEN IM ZEITALTER DER MOLEKULAR-ALLERGIE FÜR TIERE!



**Erster quantitativer
Makroarray-IgE-Test, der speziell
für Tiere entwickelt wurde**

**Über 200 Allergenextrakte und
molekulare Komponenten**

**Bessere Identifizierung von
Allergen-Kreuzreaktivitäten**

**Vollautomatisierter Prozess, höherer
Grad der Standardisierung**

**Mit CCD Blocking und 2 Blocking-
Effizienz-Detektoren**



Molekulare Allergologie: Die Zukunft des Identifizierens von IgE-Sensibilisierungen

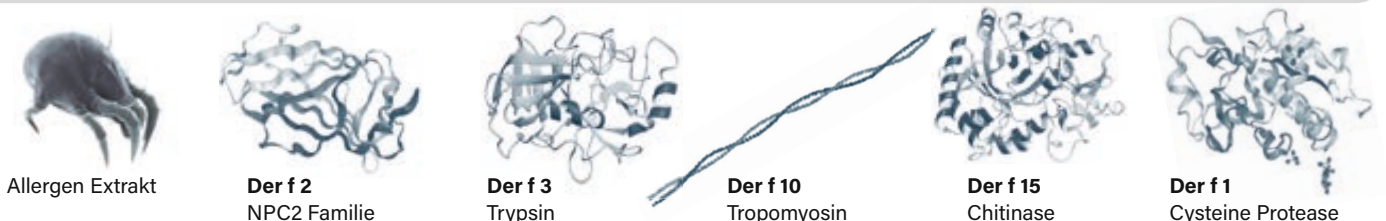


Die molekulare Allergologie ist ein moderner Ansatz zum Nachweis von Sensibilisierungen, bei dem definierte einzelne Allergenkomponenten zur Bestimmung des spezifischen IgEs anstelle der traditionell verwendeten Allergenextrakte verwendet werden. Bei den molekularen Komponenten handelt es sich um rekombinante Proteine, die ein höheres Maß an Standardisierung bieten als Allergenextrakte und eine präzisere Identifizierung von IgE-Sensibilisierungen ermöglichen. Molekulare Allergologietests sind leistungsstarke Instrumente, die helfen, Allergieauslöser zu identifizieren, was die Risikobewertung und Therapieentscheidungen erleichtert. Wir bieten Ihnen die erste molekulare Allergologieplattform für Tiere, die nächste Generation der Allergen-IgE-Serologie: **PAX - pet allergy xplorer to horse allergy xplorer**



Was sind die wichtigsten Vorteile von PAX?

- Erster quantitativer Multiplex-Makroarray, der speziell für Haustiere entwickelt wurde
- Über 200 Allergenextrakte und -komponenten enthalten = geringere Testkosten pro Allergen
- Vollautomatisierter Prozess = höheres Maß an Standardisierung (gleiches Ergebnis bei mehrfachen Tests)
- Mit CCD-Blockierung und 2 Detektoren für die Blockierungseffizienz
- Nur 0,5 ml Serum pro Test erforderlich
- Erwartete Verbesserung der serologischen Testempfindlichkeit aufgrund einer höheren Konzentration von molekularen Allergenen
- Identifizierung von "primären" sensibilisierenden Allergenen
- Identifizierung von Allergen-Kreuzreaktivitäten
- Auswahl der relevanten Allergen-spezifischen Immuntherapie



Allergen Extrakt

Der f 2
NPC2 Familie**Der f 3**
Trypsin**Der f 10**
Tropomyosin**Der f 15**
Chitinase**Der f 1**
Cysteine Protease

- Zusammenfassung der nachgewiesenen Sensibilisierungen
- Auswertung, Zusammenfassung und Behandlungsempfehlung
- Detaillierte Resultate pro Extrakt und Komponenten
- Detaillierte Interpretation mit Informationen über Allergenität und Relevanz, Jahreszeiten, mögliche Kreuzreaktivitäten und Therapieindikation für jedes Allergen

[illegible]

 		Doris	Kunde:	Test:
Abgrenzte Name	Wissenschaftlicher Name	EM Allergen	Funktion	positiv
Gräser				
Kornschwengel/Bermudagrass	Cynodon dactylon	Cyn d	☐	18
		Cyn p1	☐	20
Weizenroggen	Poa pratensis	Poa p	☐	18
Weizenstoppelgras	Festuca pratensis	Fes p	☐	23
Gestricheltes Weizenstoppelgras	Dactylis glomerata	Dac p	☐	23
Weizenstoppelroggen	Lolium perenne	Lol p 1	☐	Beta-Equipoth
Ingwer	Zingiber officinale	Zin p 100	☐	22
Weizenstoppelgras	Poastrum pratense	Poa p 1	☐	Beta-Equipoth
		Poa p 2	☐	Equipoth
		Poa p 3/1001	☐	Green Group S6
		Poa p 6	☐	Green Group S6
		Poa p 7	☐	Poaceae
		Poa p 12	☐	Profilin
Kräuter & Blumen				
Rose/Gesamtblume	Rosa canthina / roseae	Rum x_Rum c	☐	24
Spitzenbergsträucher	Parthenociss vitacea	Par 1	☐	25
Weißer Edelstrauch	Chamaemelum album	Par 11	☐	One x 1 Family
		Par 12	☐	One x 1 Family
Enfeln	Artemisia vulgaris	Art v	☐	19
		Art v 1	☐	21
		Art v 3	☐	hLTP
Enemessal	Urtica dioica	Urt x	☐	23
Chamädist	Parthenociss vitacea	Par 1	☐	17
		Par 12	☐	hLTP
Andersson Traubensalbei	Androsace artemisioides	And a	☐	24
		And a 1	☐	Reichste Lyase
		And a 2	☐	Parthenociss
Kali-Salweide	Salix helix	Sal x	☐	20
		Sal x 1	☐	Acetyl-methyltransferase

☐ Allergen-Coverset

☐ Histamine-Antagonisten

3

LABOKLIN

Doris

Kunde:

Test:

D. pteryosinus

- Dieser Patient ist gegen die Hautausschläge sensibler.
- Die durch verschiedenen allergischen Ansätzen treten im Allgemeinen das ganzjährig über, aber Hautausschläge kommen im Sommer und im Winter häufiger vor und Temperatur.
- Es gibt eine bekannte Kreuzreaktion zwischen Allergien von Heuschnäbeln und Vorkommen.
- Bei Hautausschlägen Sensibilisierung ist eine allergische Immunitätsantwort, wenn die entsprechenden klinischen Symptome auftreten.
- Der p 3 ist ein Allergen der Hautausschläge Dermatitis atopica pteryosinus, es gehört zur Familie der Mollusken der Gruppe 1 (Schwämme / Cephalopoden).
- Der p 2 ist ein Heuschnäbel von Menschen, da gegen diese Hautausschläge sensibilisiert ist, es wurde sich als Allergen bei molluskenähnlichen Mollusken nachgewiesen. Gegenwärtig ist unbekannt, ob dies auch bei Katzen und Menschen der Fall ist.
- Der p 2 ist ein Allergen der Hautausschläge Dermatitis atopica pteryosinus, es gehört zur Familie der Mollusken der Gruppe 2 (MO -seward)INTRAUSCHLICH Chelonierteintransport.

Stechmücke

- Dieser Patient ist gegen Stechmücken sensibler.
- Die klinische Symptome sind eine Kombination von Rötung und Schwellungen nach dem Insektenstich zurückzuführen, da Symptome im Allgemeinen im Sommer und Herbst stärker ausgeprägt.
- Es besteht eine Kreuzreaktion zwischen den Allergenen der Stechmücken und verschiedenen anderen Insektenarten, insbesondere der Gruppe, die eng miteinander verwandt ist.
- Die Vermittlung von Insektenstichen mittels zeitlicher Mollusken zur Insektenstichreaktion ist die erwirkte Immunantwort, die Insektenstichreaktion. Eine Immuntherapie ist für diese Insekten empfohlen, weil die entsprechenden klinischen Symptome auftreten.

Hemiphenylant

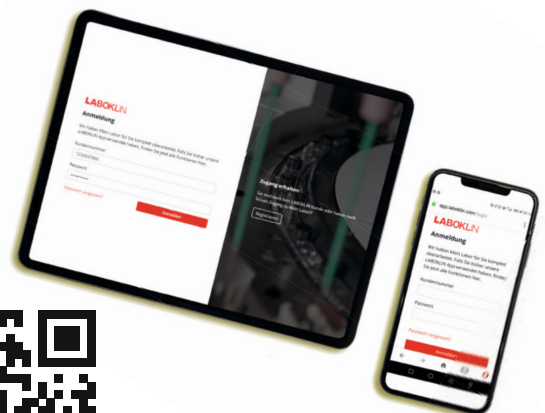
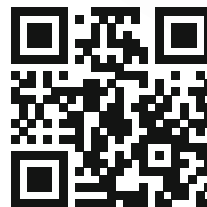
- Dieser Patient ist gegen Hemiphenylant sensibler.
- Klinische Symptome treten nach Hemiphenylant auf und verursachen eine Kombination aus Rötung und Schwellungen an der Einstichsstelle, auch systemische Symptome können auftreten.
- Es besteht eine Kreuzreaktion zwischen den Allergenen der Hemiphenylant und Hemiphenylant. Beim Menschen wurde eine Kreuzreaktion zwischen Hemiphenylant und Hemiphenylant nachgewiesen.
- Eine allergische Immuntherapie (IT) für die Sensibilisierung auf Hemiphenylant derzeit nicht verfügbar, die Behandlung ist symptomatisch.
- Am p 1 ist ein Allergen der Hemiphenylant (Hya mollusca), ist das Hemiphenylant.
- Am p 1 ist ein CCD-baueigenes Mollusken von Menschen, da gegen Hemiphenylant sensibilisiert sind, unter vorläufigen Ergebnissen wurde darauf hingewiesen, dass Hemiphenylant sensibilisiert wurde auch gegen p 1 sensibilisiert sind. Gegenwärtig ist unbekannt, ob dies auch bei Katzen und Menschen der Fall ist.
- Am p 1 ist ein p 1er für die Katzen für die Katzen Allergien und Hemiphenylant: Phosphatidase A2 und nicht Phosphatidase A2 (Vergleichen Sie V. 1 und V. 2).

DISCLAIMER: DIESE INFORMATIONEN BEZIEHEN SICH AUF EIN PATIENTEN, DER UNTERSUCHUNG VON TESTATEN BIS ZUM INTERPRETATION VON PATIENTEN. NICHT INTERPRETATION BEZÜGLICH DER DIAGNOSTIK DURCH EINEN TESTART.

9

Wer viel unterwegs ist, kann sich nicht immer am Computer einloggen und prüfen, ob der erwartete Befund bereits angekommen ist. Manchmal muss es auch während eines Haus- oder Stallbesuchs schnell gehen.

Scannen Sie den QR-Code um direkt die Anwendung zu erreichen.



* die Anwendungen werden kostenfrei von LABOKLIN zur Verfügung gestellt. Eventuell anfallende Gebühren für den Verbindungsaufbau in das Datennetz Ihres Mobilfunkproviders prüfen Sie bitte gegebenenfalls vor der Nutzung.

PAX Allergene: Komponenten & Extrakte

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
Gräserpollen	Hundszahngras	<i>Cynodon dactylon</i>	Cyn d * Cyn d 1
	Knäuelgras	<i>Dactylis glomerata</i>	Dac g *
	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	Fes p *
	Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	Lol p 1
	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	Phl p 1
			Phl p 2
			Phl p 5.0101
			Phl p 6
			Phl p 7
			Phl p 12
	Kentucky-Blau Gras	<i>Poa pratensis</i>	Poa p *
	Roggen	<i>Secale cereale</i>	Sec c_pollen *
Baumpollen	Erle	<i>Alnus glutinosa</i>	Aln g *
			Aln g 1
			Aln g 4
	Birke	<i>Betula verrucosa</i>	Bet v *
			Bet v 1
			Bet v 2
			Bet v 6
			Cor a_pollen *
	Hasel	<i>Corylus avellana</i>	Cor a 1.0103
	Zypresse	<i>Cupressus sempervirens</i>	Cup s *
	Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	Fag s 1
	Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	Fra e *
			Fra e 1
	Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	Lig v *
	Olive	<i>Olea europaea</i>	Ole e *
			Ole e 1
			Ole e 7
	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Ole e 9
			Pla a 1
			Pla a 2
	Pappel	<i>Populus nigra</i>	Pla a 3
			Pop n *
	Ulme	<i>Ulmus campestris</i>	Ulm c *
Kräuterpollen	Ambrosie	<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Amb a *
			Amb a 1
			Amb a 4
	Beifuß	<i>Artemisia vulgaris</i>	Art v *
			Art v 1.0101
			Art v 3.0201
	Gänsefuß	<i>Chenopodium album</i>	Che a *
			Che a 1
	Glaskraut	<i>Parietaria judaica</i>	Par j *
			Par j 2
	Spitzwegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	Pla l *
			Pla l 1

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
Kräuterpollen	Sauerampfer / Krauser Ampfer	<i>Rumex crispus / acetosella</i>	Rum c / * Rum a
	Salzkraut	<i>Salsola kali</i>	Sal k * Sal k 1
	Brennnessel	<i>Urtica dioica</i>	Urt d *
Federn und Epithelien	Rind	<i>Bos domesticus</i>	Bos d 2
	Hund	<i>Canis familiaris</i>	Can f 1
			Can f 2
			Can f 3
			Can f 4
			Can f 6
			Can f_maleurine (including Can f 5) *
			Can f Fel d 1 like
	Meerschweinchen	<i>Cavia porcellus</i>	Cav p 1
	Katze	<i>Felis catus</i>	Fel d 1
			Fel d 2
			Fel d 4
			Fel d 7
	Maus	<i>Mus musculus</i>	Mus m 1
	Kaninchen	<i>Oryctolagus cuniculus</i>	Ory c 1
			Ory c 2
			Ory c 3
Milben und Schaben	Acarus	<i>Acarus siro</i>	Aca s *
	Deutsche Schabe	<i>Blattella germanica</i>	Bla g *
			Bla g 1
			Bla g 2
			Bla g 4
			Bla g 5
			Bla g 9
	Amerikanische Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides farinae</i>	Der f *
			Der f 1
			Der f 2
			Der f 15
			Der f 18
			Der p *
	Europäische Hausstaubmilbe	<i>Dermatophagoides pteronyssinus</i>	Der p 1
			Der p 2
			Der p 5
			Der p 7
			Der p 10
			Der p 11
			Der p 20
			Der p 21
			Der p 23
	Glycophagus	<i>Glycyphagus domesticus</i>	Gly d 2
	Lepidoglyphus	<i>Lepidoglyphus destructor</i>	Lep d *
		<i>Lepidoglyphus destructor</i>	Lep d 2

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
	Tyrophagus	<i>Tyrophagus putrescentiae</i>	Tyr p *
		<i>Tyrophagus putrescentiae</i>	Tyr p 2
Schimmel- und Hefepilze	Alternaria alternata	<i>Alternaria alternata</i>	Alt a *
			Alt a 1
	Aspergillus fumigatus	<i>Aspergillus fumigatus</i>	Alt a 6
			Asp f *
			Asp f 1
			Asp f 3
			Asp f 4
			Asp f 6
	Cladosporium herbarum	<i>Cladosporium herbarum</i>	Asp f 8
			Cla h *
	Malassezia pachydermatis	<i>Malassezia pachydermatis</i>	Cla h 8
			Mala p *
	Malassezia sympodialis	<i>Malassezia sympodialis</i>	Mala s 1
			Mala s 9
			Mala s 5
			Mala s 6
			Mala s 11
Insektengifte	Honigbiene	<i>Apis mellifera</i>	Api m *
			Api m 1
			Api m 2
			Api m 3
			Api m 5
	Langkopfwespe	<i>Dolichovespula spp.</i>	Api m 10
			Dol spp *
	Haus-Feldwespe	<i>Polistes dominula</i>	Pol d *
			Pol d 5
	Feuerameise	<i>Solenopsis richteri & Solenopsis invicta</i>	Sol spp *
	Gemeine Wespe	<i>Vespa vulgaris</i>	Ves v *
			Ves v 1
	Stechmücke	<i>Aedes aegypti</i>	Ves v 5
			Aed a *
Insekten	Gnitze	<i>Culicoides nubeculosus</i>	Cul n *
			Cul o 11 (CO167)
			Cul o 1P
			Cul o 8
			Cul o 2P
			Cul o 3
			Cul o 5
			Cul o 7
			Cul o 9 (CO120)
	Stallfliege	<i>Stomoxys calcitrans</i>	Sto c *
	Bremse	<i>Tabanus spp.</i>	Tab spp. *
	Hirschfliege	<i>Chrysops vittatus</i>	Chr v *

* Extrakt

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
Futtermittel	Leinsamen, Flachs	<i>Linum usitatissimum</i>	Lin u *
	Baumwollsaamen	<i>Gossypium hirsutum</i>	Gos h *
	Lupinensamen	<i>Lupinus albus</i>	Lup a *
	Sorghumhirse, Hirsesamen	<i>Sorghum bicolor</i>	Sor b *
	Hafer	<i>Avena sativa</i>	Ave s *
	Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentum</i>	Fag e *
			Fag e 2
	Sonnenblumenkerne	<i>Helianthus annuus</i>	Hel a *
	Gerste	<i>Hordeum vulgare</i>	Hor v *
	Reis	<i>Oryza sativa</i>	Ory s
			Ory s_GLUB1
	Rispenhirse	<i>Panicum miliaceum</i>	Pan m *
	Saatroggen	<i>Secale cereale</i>	Sec c_flour *

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
Futtermittel	Mais Korn	<i>Zea mays</i>	Zea m *
			Zea m 14
			Zea m_GBSSI
	Apfel	<i>Malus domestica</i>	Mal d 1
			Mal d 2
			Mal d 3
	Erdnuss	<i>Arachis hypogaea</i>	Ara h 1
			Ara h 2
			Ara h 3
			Ara h 5
			Ara h 6
			Ara h 8
			Ara h 9
			Ara h 15
	Soja	<i>Glycine max</i>	Gly m *
			Gly m 4
			Gly m 5
			Gly m 6
			Gly m 8

	Gebräuchlicher Name	Wissenschaftlicher Name	Extrakte & Komponenten
Futtermittel	Linse	<i>Lens culinaris</i>	Len c *
			Len c 1
			Len c 2
			Len c 3
	Erbse	<i>Pisum sativum</i>	Pis s *
			Pis s 1
			Pis s 2
			Pis s 3
	Mehlwurm	<i>Tenebrio molitor</i>	Ten m *
	Karotte	<i>Daucus carota</i>	Dau c *
			Dau c 1
Andere	Latex	<i>Hevea brasiliensis</i>	Hev b 1
			Hev b 11
			Hev b 3
			Hev b 5
			Hev b 6.02

* Extrakt

4PAWS – DIE APP, DIE ERINNERT

Vergessen Sie nie wieder die Medikamentengaben und seien Sie auch auf Reisen bestens vorbereitet – alles möglich mit der 4Paws-App!



Allergie

Pollenkalender, Allergietestergebnisse und der Behandlungsplan für die Allergietherapie – alles gebündelt an einem Ort.



Andere Behandlungen

Vergessen Sie nie wieder wichtige Medikamentengaben – Dank der Erinnerungsfunktion.



Impfungen

Zur richtigen Zeit an die fällige Impfung denken – alles kein Problem!



Antiparasitika

Wurmkur und Parasitenprophylaxe - wann ist was dran? Die App verrät es Ihnen.



Reisen

Reisezeitraum und Reiseziel eingeben und die App erinnert an empfohlene Prophylaxemaßnahmen und Nachuntersuchungen. Informationen zu den im Reiseland vorkommenden vektorübertragenen Erregern hat die App in Form von „Fact Sheets“ parat.

NEU

Garantiert kostenlos und werbefrei aus den App Stores installieren:



LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG



D

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Steubenstr. 4
97688 Bad Kissingen
Deutschland
+49 971 7 20 20
+49 971 6 85 46
info@laboklin.com
www.laboklin.com

A

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Paul-Hahn-Str. 3 / BT – D / 1. Stock
4020 Linz
Österreich
+43 732 717 24 20
+43 732 717 322
labor.linz@laboklin.com
www.laboklin.com

CH

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Max Kämpf-Platz 1
Postfach, 4002 Basel
Schweiz
+41 61 319 60 60
+41 61 319 60 65
labor.basel@laboklin.ch
www.laboklin.com

